

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Der Wildschütz

Lortzing, Albert

Leipzig, [ca. 1890]

7. Chor

[urn:nbn:de:bsz:31-82828](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-82828)

Zweiter Aufzug.

Eleganter Salon mit zwei Mittelthüren auf dem Schlosse des Grafen von Eberbach; die Mittelthür rechts führt zum Speisesaal, die Mittelthür links dient als allgemeiner Eingang. Rechts eine Seitenthür, links vorn ein Fenster. In der Mitte des Salons, jedoch mehr nach hinten zu, steht ein Billard. Zwischen den beiden Mittelthüren befindet sich an der Wand das Regal mit den Queues; über dem Billard hängt eine brennende Lampe, welche mittels eines Schiebers ausgelöscht werden kann. Rechts vorn ein großer Stehspiegel, Sofa mit Tisch und Fauteuils. Links vorn Fauteuil und Tisch. Auf den beiden Tischen Armleuchter mit Kerzen. Es sind nur die zur Handlung nötigen Möbel angegeben; die sonstige Ausstattung bleibt unbenommen. Es ist gegen Abend.

Erster Austritt.

Pancrätius sitzt vor der offenen Zimmerthür rechts, hinter ihm hat die sämtliche Dienerschaft des Schlosses, Bediente, Köche, Jäger und Mädchen Platz genommen; einige von ihnen sind eingeschlafen.

Nr. 7. Chor.

Chor und Pancrätius. Nicht geplaudert! acht gegeben!
 Alles scharfe Sinn und Ohr! Et!
 Denn es kommt in unserm Leben
 So etwas nicht wieder vor.

Chor. Die Frau Gräfin lieft vortrefflich,
 Unnachahmlich, wunderschön,
 Thränen könnte man vergießen —
 Schade, daß wir's nicht verstehen! Schade!

Baculus (tritt unter tiefen Verneigungen durch die Mittelthür links ein).